

BAYERISCHER  
SÄNGERBUND

# Bayerische Sängerverzeitung

## Dezember 2012, Nr. 12

### Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V. 30. Jahrgang

**Sängertag 2013 mit Neuwahlen**  
Termin-Vorankündigung

**Bayern 2-Radio-Tipp**  
Das kleine Chorkonzert

**On suuri sun rantas autius – ein Volkslied aus Finnland**  
Werkbeschreibung von Katrin Ehmer



## Der Weg ist das Ziel

Liebe Leserinnen und Leser der Bayerischen Sängszeitung, liebe Sängerinnen und Sänger,

wenn ein Jahr zu Ende geht, ist man geneigt, zurück zu blicken auf das bisher Erreichte. Spontan drängt sich mir da der Vergleich auf mit einem Bergwanderer, der auf halbem Weg zum Gipfel sich umschaut auf ausgetretene Pfade, auf befestigte aber auch auf steinige Wege, in dem Bewusstsein eine schöne, bewundernswerte Landschaft genießen zu dürfen, aber auch wissend, dass der Weg zum Gipfel ihm noch Einiges abverlangen wird, trotzdem zufrieden, dass schon ein beträchtlicher Teil geschafft ist, letztendlich in der Erkenntnis: der Weg ist das Ziel.



© Foto BSB

Wir, die Chöre und Sängerkreise im Bayerischen Sängerbund sind auf einem guten und befestigten Weg! Die vielen Veranstaltungen und Konzerte der Chöre und Ensembles, die ich in diesem Jahr besuchen durfte, bestärken mich in dieser Meinung – angefangen von den überaus engagierten und hervorragenden Darbietungen unserer „Kleinsten“ (den Chorklassen) bis hin zu den professionellen Konzerten unserer Spitzenchöre. Ein Münchner Profisänger schrieb mir kürzlich in einem Brief: „Ich zehre und profitiere in meiner Tätigkeit als Opern- und Konzertsänger ... immer noch von meiner Chorherkunft.“ Anders ausgedrückt: was wäre die Spitze ohne Basis! Also: ein

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine wohlverdiente Rast und weitere erfolgreich bezungene Etappenziele auf unserem gemeinsamen Weg! ■

Ihr

*Karl J. Seifert*



wenig Stolz auf das von uns allen bisher Geleistete ist wohl angebracht! Der Bergwanderer hat aber auch noch ein beträchtliches Stück Weges vor sich: so organisieren wir im Juni 2013 erstmals ein Wertungs- und Begegnungssingen mit dem Titel „Sing dein Bestes“ in Waldkraiburg. Die 50. Bad Feilnbacher Chorwoche steht vor der Tür, das Frauenchorseminar in Marktoberdorf und viele weitere Schulungsveranstaltungen. Im November stellt der Bayerische Chorwettbewerb eine große Herausforderung für unsere Spitzenchöre dar. Lassen Sie uns den gemeinsamen Weg weitergehen, auch wenn wir den Gipfel nie erreichen werden und auch nicht sollen, denn der Weg ist das Ziel!

## Inhalt

BSB Intern .....	3	Aus den Sängerkreisen .....	7
BSB-Termine .....	5	Chöre auf der Suche .....	14
Nachrichtenspiegel .....	6	Veranstaltungen .....	14

**Die BSB-Geschäftsstelle in Wolfratshausen ist während der Weihnachtsferien vom 20. Dezember 2012 bis 04. Januar 2013 geschlossen!**

## Bayerischer Chorwettbewerb 2013

Der Bayerische Chorwettbewerb findet am Wochenende 16./17. November 2013 in den Räumen der Hochschule für Musik und Theater in München statt.

Die Ausschreibung für den Bayerischen Chorwettbewerb 2013 sowie die Literaturliste für den Bayerischen Chorwettbewerb 2013 und Deutschen Chorwettbewerb 2014 und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Musikkates – [www.bayerischer-musikkat.de](http://www.bayerischer-musikkat.de) unter dem Stichwort Wettbewerbe/ Bayerischer Chorwettbewerb.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. ■



VoicesInTime, Foto: Deutscher Chorwettbewerb/Jan Karow

## Neues von „SING DEIN BESTES“

Nachdem die Ausschreibung für den Bayerischen Chorwettbewerb erfolgt ist, steht nun auch die Literaturliste mit den Wahlpflichtwerken fest.

Die Wahlpflichtwerke in den verschiedenen Kategorien sind identisch mit den Wahlpflichtwerken des Deutschen Chorwettbewerbs.

Aus gegebenem Anlass hat der Musikausschuss des BSB beschlossen, dass beim Wertungssingen am



8. Juni 2013 in Waldkraiburg anstelle der in unserer Ausschreibung angegebenen Pflichtstücke auch Wahlpflichtwerke aus der entsprechenden Kategorie des Deutschen / Bayerischen Chorwettbewerbs gesungen werden können.

Anmeldungen für „Sing Dein Bestes“ werden noch entgegengenommen! ■

M.F.

### IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sängszeitung erscheint 10 mal jährlich zwischen dem 5. und 10. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €. Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats. Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

### Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.  
Geschäftsstelle Hans-Urmler-Ring 24  
82515 Wolfratshausen  
Telefonische Dienstzeiten:  
Dienstag und Donnerstag  
von 16 bis 19 Uhr  
Tel. 08171/10182, Fax 08171/18155  
[info@bayerischersaengerbund.de](mailto:info@bayerischersaengerbund.de)

[www.bayerischersaengerbund.de](http://www.bayerischersaengerbund.de)  
Bankkonto: Raiffeisenbank  
Holzkirchen-Otterfing e.G.  
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

### Druck

A.R.S. Druck GmbH, Aying  
[www.arsdruck.de](http://www.arsdruck.de)

### Vertrieb

Klebeck Dialog und Dirketmarketing UG  
[www.klebeck.de](http://www.klebeck.de)

**Gestaltung und Satz**  
Sandra Hornung

### Redaktion

Margit Schmeck  
Goethestr. 12, 84032 Landshut  
Tel. 0871/4309521, Fax 0871/4086274  
[Margit.Schmeck@bayerischersaengerbund.de](mailto:Margit.Schmeck@bayerischersaengerbund.de)

### Bildnachweis:

© by-studio, Fotowerk, Swetlana Wall,  
Koya79 - Fotolia.com



30 Jahre Jugendkammerchor Ingolstadt  
(Foto: Johannes Seifert)  
Siehe Bericht auf Seite 7

## ON SUURI SUN RANTAS AUTIUS – Chorwurm des Jahres 2003 eine Literaturempfehlung von Katrin Ehmer

**On suuri sun rantas autius** – ein Volkslied aus Finnland nach einem Gedicht von Suomalainen Kansansävelmä für Frauenchor a cappella in einem Arrangement von Matti Hyökki (\* 1946)

Diesen wunderschönen, sanft und ruhig fließenden Chorsatz habe ich im Frühjahr 2012 während der Bad Feilnbacher Chorwoche im Chorstudio Frauenchor einstudiert.

Um auch den interessierten Chorleitern und SängerInnen, die nicht die Möglichkeit hatten diese Chorwoche zu besuchen, dieses Volkslied vorzustellen, möchte ich eine kurze Werkbeschreibung anbieten.

„On suuri sun rantas“ wurde im Jahr 2003 von MUSICA INTERNATIONAL (virtuelle Chormusik-Bibliothek) als CHORwurm des Jahres gewählt.

In der Tonart g-moll erzählt die schlicht im unisono erklingende 1. Strophe von einer für immer im Gedächtnis bleibenden Einsamkeit. Sehr zart fügt sich zunächst im 2. Vers eine Überstimme dazu, die laut Anweisung des Komponisten con bocca chiusa - also summend - auszuführen ist. Erst in der 3. Strophe beginnt der ganze Chor im schlichten homophonen dreistimmigen Satz - zunächst im piano - die Melodie zu begleiten (etwas verwirrend ist anfangs die Notation der Melodiestimme in einem eigenen System oberhalb des Begleitchorersatzes.)

Immer dichter, von absteigenden Achtellinien durchwoben, steigern sich Arrangement und Emotionen bis



zum Schluss hin durch die Hinzunahme einer klagenden Überstimme im hohen Sopran und ein langgespanntes crescendo.

Der Tonumfang von 2 Oktaven schöpft den natürlichen Tonumfang eines Frauenchores gut aus und überträgt Chor und Chorleiter die schöne Aufgabe, am Klang zu arbeiten.

Es lohnt sich, dieses Volkslied in der Originalsprache „finnisch“ zu erarbeiten. Der natürliche Ductus der finnischen Sprache ist unbedingt an den der Melodie gekoppelt und sollte nicht gestört werden.

Ich durfte die Erfahrung in meiner Chorarbeit machen, dass ein Chor und sein Umfeld auch immer ei-

nen immensen Schatz an Begabungen und Talenten in sich birgt. So auch die zumindest grundlegenden Kenntnisse vieler Sprachen. Da darf man sich als Chorleiter gerne helfen lassen!

Da das Thema des Gedichtes „Sehnsucht, Einsamkeit und Trennung“ Allgemeingültigkeit besitzt, passt es in fast alle Konzertprogramme – und sei es „nur“ als leise und klangschöne Zugabe oder zum Konzertbeginn (hier könnte man den Chor auch stimmungsvoll einziehen lassen – zuerst die Melodiesängerinnen, dann die „Summstimmen“ und schließlich den ganzen Chor).

Der Satz ist erschienen bei Fazer Musik Finnland – im Satz für Männerchor und Gemischten Chor bei Sulasol Finnland. ■

### Anmeldung zum Frauenchorseminar - Berichtigung

In der November-Ausgabe der BSZ hat sich auf Seite 5 ein Druckfehler eingeschlichen. Das Frauenchorseminar findet, wie schon mehrfach veröffentlicht, vom 22.02. bis 24.02.2013 statt.

### cOHRwürmer – ein Konzert zum Mitsingen

Wenn aus Ihrem Chor mehrere Personen teilnehmen möchten: Bitte melden Sie sich nicht einzeln an, sondern unbedingt mit Sammelanmeldung und verwenden Sie dazu das veröffentlichte Anmelde-Formular. Lassen Sie sich nicht von den Hinweisen auf der Homepage des BR irritieren: Beim BSB können sich nach wie vor alle Stimmen anmelden.

## Wir brauchen Platz – Noten zu verschenken – Teil 2!



Wer nach der Anzeige im Oktober noch nicht zum Zuge gekommen ist, hat jetzt erneut die Chance, kostenlos Noten für seinen Chor zu erwerben.

Falls Sie Interesse an einem der u.g. Bücher oder Kassetten haben, schreiben Sie eine e-mail an [info@bayerischer-saengerbund.de](mailto:info@bayerischer-saengerbund.de)

in welcher Sie das Werk, die Stückzahl und die Versandanschrift angeben. Das Paket erhalten Sie gegen Übernahme der Versandkosten. Natürlich können Sie auch persönlich zu einer der Geschäftszeiten dienstags und donnerstags zwischen 16 und 19 Uhr vorbeikommen.

### 1. 100 Notenhefte: „Fünf Männerchöre auf Gedichte aus den Galgenliedern von Christian Morgenstern“

5 Liedsätze für Männerchor von Ludwig Hahn: Die beiden Esel \* Das Auge der Maus \* Das Löwenreh \* Mopsenleben \* Ukas

### 2. 200 Liedblätter des Bayerischen Sängerbundes für das Gesellige Singen

9 verschiedene ein- und mehrstimmige Volksweisen: Zum Gruß \* D'Liab \* Wollt im Winter ein Brieflein schreiben \* Lustig ist's vor allen Dingen \* Halali \* Vom Wein \* Glockenjodler \* Die Hammeschmiedgsölln \* Hoam

### 3. Noch übrig: „Weils nacha Zeit is“ für gemischten Chor sowie Musikkassetten der Chortage Passau 1994. ■

I.R.

(Näheres siehe BSZ Oktober/2012)

**Nicht vergessen: Samstag, 16. März 2013, 10.00 Uhr  
Sängertag des Bayerischen Sängerbundes mit Neuwahl der Vorstandsmitglieder**  
Im Gasthaus Luginger Mirskofen

Die Einladung mit Tagesordnung sowie die Vorstellung der Kandidaten für den Bundesvorstand wird in der Februar-Ausgabe der Bayerischen Sängerszeitung veröffentlicht.

## BSB-Termine

■ **02. – 05.01.2013**  
Haus Sudentenland, Waldkraiburg:  
Probentage des BSB-Jugendchores

■ **11. – 13.01.2013**  
Musikakademie Marktobendorf:  
Chormusik von Vytautas Miskinis

■ **01. – 03.02.2013**  
BSB-Schulungsraum in Bad Feilnbach:  
Chorleiterausbildung Seminar IV  
(Praxis mit Stefan Grünfelder)

■ **09.02.2013, 09.30 – 17.00 Uhr**  
Pfarrsaal Joh. Baptist in München-Solln:  
Probentag BSB-Kammerchor

■ **22. – 24.02.2013**  
Musikakademie Marktobendorf:  
Frauenchorseminar des BSB,  
Leitung Katrin Wende-Ehmer

■ **22. – 24.02.2013**  
Musikakademie Alteglofsheim:  
Probentage BSB-Jugendchor gemeinsam mit  
BSB-Kammerchor

■ **09.03.2013, 10.00 – 19.00 Uhr**  
BSB-Schulungsraum in Bad Feilnbach:  
Probentag überregionaler BSB-Frauenkammerchor



## Bayern 2-Radio-Tipp



Sonntag, 16. Dezember 2012 – 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

### Musik für Bayern – Kleines Chorkonzert

„Es kommt ein Schiff geladen“ – Das Schiff als Metapher in der vorweihnachtlichen Chorliteratur. Eine Sendung von Stephan Ametsbichler

Die seit der Mitte des 15. Jh. bekannte Melodie: Es kommt ein Schiff geladen gehört zu den frühesten deutschsprachigen Weihnachtsliedern. In ihm wird das „Schiff“ als Ur-Metapher für das Mütterliche

und Lebensspendende auf Maria als Trägerin und Überbringerin eines kostbaren Schatzes projiziert, dessen Menschwerdung Erlösung und Heil verspricht. ■

Sonntag, 20. Januar – 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

### Musik für Bayern – Kleines Chorkonzert

Andrea Figallo - der (N)(n)jeue (bei) Don Camillo  
Eine „Persönlichkeitsskizze“ von Stephan Ametsbichler

Er ist nicht nur der Neue beim Münchner a capella Chor „Don Camillo“. Der 1972 geborene Komponist, Produzent, Vokal-Percussionist und langjährige Bassist der „Flying Pickets“ wird zu Jahresbeginn 2013 zusätzlich zu den Kölner „Wise Guys“ wechseln und damit auch seinen Wohnsitz

von Genua nach Deutschland verlegen. Für den Münchner „Don Camillo Chor“ rückt Andrea Figallo damit noch ein Stück näher. Welche Veränderungen und neuen Wege daraus für den „Don Camillo Chor“ erwachsen, versucht Stephan Ametsbichler in seiner „Persönlichkeitsskizze“ herauszufinden. ■

## Basistraining: Atmung – Stimme – Haltung, 4. bis 6. Januar 2013

Wo steht das Zwerchfell? Warum habe ich unter Belastung plötzlich eine andere Stimme? Was tun bei chronischer Heiserkeit, Stimmabbrüchen, Schreck- oder Hochatmung? Warum habe ich ein „Luftproblem“ beim Blasinstrument? Im Basiskurs verrät Volker Dubowy in praktischen Beispielen und Übungen die verschiedenen Möglichkeiten und Techniken für ein optimales Zusammenspiel von Atmung - Stimme - Haltung.

Der Atem ist die Basis für die Zusammenarbeit von Körper und Stimme. Atemtechnik ist deshalb Grundlagentraining für Musiker aller Arten von Bläsern über Sänger und Dirigenten aber auch für Menschen in

sprechintensiven Berufen wie Lehrer, Erzieher, Betreuer und vielen mehr. In vielen, immer leicht nachvollziehbaren körperlichen und praxisnahen Übungen werden neben einer allgemeinen Erhöhung des Körperbewusstseins auch erweiterte Techniken vermittelt, mit denen vor Auftritten zum Beispiel auch Lampenfieber vermindert werden kann. ■

Veranstaltungsort:  
Bayerische Musikakademie Marktoberdorf.  
Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.musikinbayern.de/aktuelles](http://www.musikinbayern.de/aktuelles)

## „Die Ära Perseis ist Geschichte“

Peter Perseis hat nach 20 Jahren den Vorsitz des Chiemgau-Sängerkreises abgegeben. Bei der Neuwahl der Vorstandschaft wurde mit dem bisherigen 2. Vorsitzenden Albert Müller sein Nachfolger gefunden. Perseis wird demnächst zum Ehren-Vorsitzenden ernannt.

Dem Chiemgau-Sängerkreis gehören derzeit 21 Chöre mit 687 aktiven Sängerinnen und Sängern sowie 1.000 fördernden Mitgliedern an, insgesamt sind also 1.687 Mitglieder diesem Verband angeschlossen.

Peter Perseis blickte zurück auf seine Zeit als 1. Vorsitzender –



von 1982 bis 1990 und von 2000 bis 2012 – und erinnerte an die vielen großen Chor-Veranstaltungen in den vergangenen 20 Jahren unter seiner Führung. Er habe sehr viel Zeit und Mühe in die Sängerkreisarbeit investiert, aber auch viel Freude und Herzlichkeit erfahren.

„Den Chiemgau-Sängerkreis verbinde ich automatisch mit dem Namen Perseis“, so BSB-Präsident Weindler in seiner Laudatio im Mai bei der 150-Jahr-Feier in Prien. ■ Irmgard Belser

Peter Perseis (Foto: Ch. Waldherr)

## Jugendkammerchor Ingolstadt feiert 30-jähriges Jubiläum



Der Jugendkammerchor Ingolstadt  
(Foto: Johannes Seifert)

„Leuchtender Klang“, „Leichtigkeit und Präzision“, „exzellente Stimmen“ - die Konzertkritiken bestätigen es: Seit 30 Jahren gelingt es dem Jugendkammerchor Ingolstadt, das Publikum mit seiner Ausdrucksstärke zu begeistern. Der 1982 von Felix Glombitza gegründete junge Chor ist längst fester Bestandteil der Ingolstädter Kulturszene und feierte im In- und Ausland große Erfolge.

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens lud das Ensemble am Samstag, 6. Oktober, zu einem großen Jubiläumskonzert in den Ingolstädter Festsaal ein. Unter der Leitung von Eva-Maria Atzerodt präsentierten die jungen Sänger dort weltliche Chormusik, die größtenteils auch auf der zum Jubiläum produzierten CD

„Poesiealbum a cappella – Vertonte Gedichte von Eichendorff bis Shakespeare“ zu hören ist. Auf dem Programm standen unter anderem Werke von Brahms, Debussy, Poulenc und Mäntyjärvi. Einmal mehr überzeugten die jungen Sänger mit harmonischem, vollem Chorklang, einem hohen Maß an Präzision und viel Ausdruck. Zum Gelingen des kurzweiligen Konzertabends trugen auch zwei Partnerchöre bei, die der Einladung zum Jubiläum gefolgt waren. Perpetuum cantabile aus Neustadt/Weinstraße sowie der mehrfach ausgezeichnete slowenische Chor Megaron aus Ljubljana zeigten eindrucksvoll ihr Können.

Dass der Jugendkammerchor schon einigen Sängergenerationen in Ingolstadt eine musikalische Heimat gegeben hat, zeigte die Tatsache, dass auch ein stattlicher Chor aus etwa 80 Ehemaligen das Jubiläumskonzert bereicherte, denen es sichtlich Spaß machte, einige Lieblingsstücke zum Besten zu geben. Beim großen Finale standen schließlich etwa 180 Sänger gemeinsam auf die Bühne und füllten die Festsaal mit ihrem mächtigen Klang. „Es war überwältigend, einen so großen Chor zu dirigieren“, freute sich Chorleiterin Eva-Maria Atzerodt, „es hat riesigen Spaß gemacht und war ein toller Abschluss für unser Jubiläumskonzert“. Gemeinsam ließen Aktive, Ehemalige und Gäste das gelungene Wochenende mit einem gemütlichen Abendessen ausklingen. ■

(Donaukurier Ingolstadt, Heike Haberl)

## Stimmbildungsseminar begeisterte die Sängerinnen und Sänger



Lockerungsübungen im Stimmbildungs-Seminar (Foto: privat)

Am Samstag, 30. Juni fand im Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen unter der Leitung von Prof. Thomas Gropper ein Stimmbildungsseminar für alle interessierten Sängerinnen und Sänger im Landkreis Pfaffenhofen und Umgebung statt.

Eingeladen hatte hierzu der Sängerkreis Pfaffenhofen –Neuburg/Schrobenhausen.

Dass sich in den letzten Jahren in unseren Chören eine spürbare Offenheit und Lernbereitschaft hinsichtlich des Einsingens und der damit verbundenen Lockerungs- und Stimmübungen entwickelt hat, konnte man an der überaus erfreulichen Zahl der Anmeldungen sehen - nahezu 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren gekommen.

Prof. Gropper erklärte zu Beginn, der eigentliche Sinn der Veranstaltung sei es, möglichst viele der Anregungen und Übungen in der wöchentlichen Stimmbildung zu pflegen, und einzelne Übungen auch mal zuhause auszuprobieren.

Stimmbildung sei nicht immer lustvoll, aber unerlässlich um hinterher ein besseres Ergebnis zu bekommen. Was der Chor später im Chorsatz kann, hinge ganz wesentlich von grundlegenden Dingen ab wie Atmung, Haltung, Resonanz, Artikulation, Stimmensatz und Stimmsitz.

Wie sich der Klang der eigenen Stimme in kurzer Zeit verbessern lässt, wurde im Verlauf des Seminars auf sehr anschauliche und unterhaltsame Art und Weise gezeigt, Da die Stimme primär nicht über den Intellekt funktioniert, solle man das Einsingen oder die Stimmbildung durchaus mit viel Humor betreiben. So wurde das Zwerchfell dann nicht nur sprachlich, anatomisch und funktionell erklärt und mit Schnupperübungen trainiert, sondern es wurde auch in regelmäßigen Abständen zusammen mit den restlichen Lachmuskeln ordentlich beansprucht. Beispielsweise durften die Teilnehmer bei den Übungen für den Stimmsitz mit Hilfe des stimmhaften Lippen-trillers „ - sofern noch vorhanden – eine Schneise durch das Haupthaar des Vordermanns fräsen“ und somit „für Abkühlung sorgen.“

Es folgten ausführliche Vokalübungen für die Resonanz, für die einzelnen Stimmregister (Brust-, Kopf-, gemischte Stimme), für Höhe und Tiefe sowie für den Vokalausgleich.

Zwischendurch konnte man Grundlegendes über verschiedene Gesangsstile und –techniken erfahren sowie über die unterschiedlichsten psychologischen, physiologischen und akustischen Phänomene die beim Singen eine Rolle spielen.

Nach einer verdienten Pause wurden zwei dreistimmige Kanons mit verschiedenen instrumentalen Assoziationen erarbeitet, an denen Wirkung und Wichtigkeit einer guten und deutlichen Artikulation und Phrasierung zu erfahren war.

Weiter gab es zahlreiche Tipps, was sich ein Sänger vorstellen sollte für einen besseren Vokalklang, für ein schönes Legato, mehr Leichtigkeit in der Höhe und bessere Atemregulierung.

Fazit: Das Seminar hat vielen Freude gemacht und einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Die Sängerinnen und Sänger regten an, dass der Sängerkreis weitere Stimmbildungsseminare anbieten sollte. ■

Wolfgang Böhm

## 10 Jahre Kammerchor a cappella! Zorneding

Vor zehn Jahren wurde für den Zornedinger „a cappella“-Chor mittels Zeitungsannonce die Saat gesetzt. Aktuell sind daraus, nicht zuletzt dank der unermüdlichen Initiativen von Gabriele und Eckhard Meißner, drei Pflanzen gewachsen. Musikalische Pflanzen, die mittels anspruchsvoller Konzerte auch bereits zum Blühen gebracht wurden.

Zum Jubiläum des zehnjährigen Bestehens galt es auch zu beweisen, dass neben feinem A-cappella-Gesang auch gefeiert werden kann. Piet Mayr, Zornedings 1. Bürgermeister, beglückwünschte in seiner Begrüßung den Chor, durch seine hervorragende Arbeit die „klingende Visitenkarte der Gemeinde“ geworden zu sein. Karl Weindler, Präsident des Bayerischen Sängerbundes, blickt fasziniert auf dieses konsequente Engagement, das „Masse durch Klasse ersetzt“.

Er wusste schließlich worüber er sprach, denn im dritten einleitenden Stück hatten unmittelbar davor die 14 Sängerinnen und Sänger auch ein fünfstimmiges Madrigal von Claudio Monteverdi problemlos, sicher und sauber differenziert vorgetragen.



Gabriele und Eckhard Meißner mit Bürgermeister Piet Mayr (li.) und BSB-Präsident Karl Weindler (Foto: Walter Gillmeister)



Der gemeinsame Chor von Kammerchor a cappella! und Jugendchor chorios! in Aktion (Foto: privat)

Die Präsentation erfolgreicher Arbeit wurde im Rahmen des Festaktes mit vier Beiträgen des Kinderchores „Pöriinger Spatzen“ fortgesetzt. Wenn die sechs- bis zwölfjährigen ihren spaßigen und choreographisch gekonnt durchgesetzten Auftritt haben, sind sie beifallsmäßig allen anderen überlegen. Gabi Meißners unermüdliches Wirken im Elementarbereich ist bei all den organisatorischen Hemmnissen von hohem Wert.

„Her mit den jungen Männern!“ hieß es noch im Sommer beim damals ausschließlich weiblich besetzten Jugendchor „chorios!“ Mit Valerian Lange und Walther Meißner gelang die stimmliche Durchmischung für Erfrischendes aus dem Bereich Rock, Pop und Gospel. Eine Salve der Heiterkeit gelang mit der spontanen Zugabe und dem Plopp vom Lollipop.

Musikalische Glückwünsche zum Zehnjährigen überbrachte der Chor „Schola Zorneding“. „Do ge da ja, wo ge da hi?“ wurde mit dem Lied von Willie Jakob gefragt. Die Antwort wird „a cappella!“ geben können, wenn sich Meißner mit seinem Ensemble für den Bayerischen Chorwettbewerb im nächsten Jahr anmeldet. Eine Kostprobe der Vorbereitung lieferte „a cappella!“ mit dem technisch perfekten „Hallelujah“ (Cohen). Vielleicht kann das stimmliche Volumen noch etwas Verstärkung vertragen. ■ Wilfried Gillmeister (jwg)



## Konzertankündigungen

### 30 J. orpheus chor münchen – Bachs h-moll-Messe zum Jubiläum



Professor Gerd Guglhör

Seit 1982 gilt der orpheus chor als feste Größe im Musikleben Münchens. Gegründet und geleitet von Prof. Gerd Guglhör, der an der Münchner Musikhochschule Chor- und Ensembleleitung sowie Stimmphysiologie unterrichtet, widmete sich das Ensemble von Anfang an der stilgerechten Interpretation anspruchsvoller Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Dazu kam die Wiederentdeckung selten zu hörender Münchner Komponisten wie Johann Kaspar Kerll oder Franz Lachner. Aber das Repertoire reicht bis in die Moderne, etwa zu Heinrich Kaminski oder Enjott

Schneider. 15 CDs hat der Chor inzwischen aufgenommen, viele von ihnen in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk. Soeben neu erschienen ist die jüngste Produktion des Chores, „Jubilata Deo“ (Oehms Classics) mit weihnachtlicher Chormusik, auf der sich neben Werken von Giovanni Gabrieli auch die Ersteinstrumentierung einer achtstimmigen Messe des in Freising geborenen Barock-Komponisten Johann Stadlmayr findet; letzterer genoss als Hofkapellmeister in Innsbruck höchstes Ansehen, ist heute aber nahezu vergessen.

Zu seinem 30. Geburtstag führt der orpheus chor am Sonntag, den 30. Dezember 2012, um 19 Uhr im Herkulesaal der Münchner Residenz das wohl größte Werk geistlicher Chormusik auf: die h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Zusammen mit dem Chor musizieren Ulrike Hofbauer (Sopran), Anna Haase (Alt), Hermann Oswald (Tenor), Thomas Hamberger (Bass) und das renommierte Barock-Orchester La Banda. ■

Weitere Informationen im Internet unter [www.orpheus-chor.de](http://www.orpheus-chor.de) und bei Professor Gerd Guglhör: [gerd.guglhoer@gmx.de](mailto:gerd.guglhoer@gmx.de) oder 0174/3326136



### Weihnachtsoratorium von J.S. Bach

**Am Sonntag, den 9.12.** wird der Konzertchor imPuls! und capella vocale iffeldorf ein großes Konzert im Gemeindezentrum Iffeldorf singen: „Weihnachtsoratorium“ von J.S.Bach, Kantaten I - VI. Es werden zwei Konzerte in einem und zwar Kantaten I - III, Konzertchor imPuls! um 16.30 h, Kantaten IV-VI, capella vocale iffeldorf, um 19.00 h zur Aufführung gebracht.  
Leitung: Andrea Letzing, Sopran: Beate Gartner, Alt: Anna Veit, Tenor: Klaus Steppberger, Bass: Thomas Stimmel und der Iffeldorfer Kinderchor, sowie das Iffeldorfer Bach-Orchester. Karten ab sofort unter Tel. 08856/3695, die Plätze sind nummeriert. ■



## Konzertankündigungen

### In dulci Jubilo – Weihnachtliche Chormusik



Das traditionelle Weihnachtskonzert von cantica nova holzkirchen präsentiert Chormusik aus einer Vielzahl von Stilepochen. Dabei zeigt sich der Chor in einer Vielfalt von Besetzungen - von der romantischen Doppelchörigkeit über die kleinen Ensembles der Renaissance bis hin zu modernen, zeitgenössischen Klängen oder Werken für Männerchor.

Chorleiterin Katrin Wende-Ehmer möchte mit dem stimmungsvollen Programm den Weg von der Düsternis der Adventszeit bis hin zur Geburt Jesu musikalisch nachzeichnen. Die ausgewählten Liedsätze handeln von der Erwartung der Geburt, von der Krippe und der Freude. Wiegenlieder und Weisen voll Andacht und Ruhe runden das Konzert ab. ■

**Konzert am 15.12.2012, 19 Uhr Festsaal - Kultur im Oberbräu, Holzkirchen**

Eintritt 15 € (im Vorverkauf 13€), ermäßigt 10€

Vorverkauf Kulturbüro Holzkirchen Tel. 08024-478 505

Theaterkasse (Marktplatz 18a) Mo-Fr 14-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr oder online unter: <http://www.kultur-im-oberbraeu.de>

### CARL ORFF: CARMINA BURANA – Mitsingkonzert

**Samstag, 26.10.2013, 19:30 Uhr  
Hochschule für Musik und  
Theater, Arcisstraße 12, München**

Unter dem Titel „München Singt“ veranstaltet der Münchner Kindl-Chor e.V. sein erstes Mitsingkonzert. Die Leitung hat Johannes Böckler. Wir beginnen die Reihe der „MünchenSingt“-Konzerte mit der berühmten Carmina Burana von Carl Orff in der Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk. Melden Sie sich gleich heute noch zum Mitsingen an unter [www.muenchensingt.de](http://www.muenchensingt.de) und bringen Sie Carl Orff's berühmtes Werk in einem großen Chor zum Klingen. ■



Foto: Münchner Kindl-Chor e.V.

Anmeldungen und nähere Informationen zu den Probetagen unter:

- Telefon: 089/6014607 (Frau Gaby Stark) oder
- Telefon: 089/62737910 (Frau Karin Plage) und
- unter [www.muenchensingt.de](http://www.muenchensingt.de)





Großer Schlusschor. Der Liederkranz-Kirchenchor Dollnstein und der berenbostel chor ad libitum aus Niedersachsen traten zum grandiosen Finale gemeinsam auf (Fotos: Wolfgang Bertl)

## Musik baut Brücken in Dollnstein

„Musik baut Brücken“. Dieses Thema wählte der Liederkranz-Kirchenchor Dollnstein für das Jubiläumskonzert zum 130-jährigen Bestehen, und das sicher nicht zufällig. Denn der aktuelle bauliche Anlass im Marktinneren wurde auch gleichzeitig zum Konzertmotto gemacht. Welch grandiose Idee bereits im Vorfeld!

Eine erste, sehr weite Brücke wurde nach Garbsen im Raum Hannover zum berenbostel chor ad libitum gespannt, dessen Leiter der an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt tätige Prof. Dr. Peter Brünger ist. Er hat dort bekanntlich den Lehrstuhl für Musikdidaktik und –pädagogik inne. Auch kleinere Brücken wurden errichtet, so Vorsitzender Risch in seinen Einführungsworten, die zu den Männergesangsvereinigungen der Umgebung führten. So konnten die Zuhörer den großen, stimmungsvollen Männerchor „Altmühltal Mitte“ mit Sängern des MGV Obereichstätt, MGV Tagmersheim, den Sangesbrüdern Mörnshiem und eben vom Gastgeber erleben. Eine alte Brücke wurde zum Ensemble UNI Vocal errichtet, ein ehemals studentisches Ensemble, das bereits 1991 beim Sommerkonzert in Dollnstein auftrat.

Insgesamt imponierend waren die stimmungsvollen großen Chöre, die es schafften, den großen Turnhallenraum auch stimmlich zu füllen. Allen voran der Liederkranz-Kirchenchor, der mit dem Begegnungsjodler, einem Crossoverstück von Lorenz Maierhofer die Gäste auf den Abend einstimmte. Hier, wie auch beim aus der Delta-Airlines Werbung bekannten Jenkins-

Klassiker Adiemus glänzte Gisela Bleitzhofer mit ihrer klaren Solostimme. Regina Greck an der Querflöte verschmolz bei Rutters „The beauty of the earth“ in dem von häufigen Tonartwechseln geprägten Stück mit dem Chor zu einem harmonischen Ganzen und hauchte dem Stück eine angenehme Leichtigkeit ein. Der Chor aus Niedersachsen, perfekt geführt von Brünger's Dirigat, zeigte nach einigen volksliedhaften Sätzen seine große Stärke in Stücken, in denen der Chor eine solide und homogene Basis für Gesangsolos bildete, die von Peter Brünger selbst oder von Evelyn Jagstaid übernommen wurden.

Danach hatte der extra für das Konzert ins Leben gerufene Männerprojektchor seinen großen Auftritt. Edgar Mayer, der Chorleiter des Liederkranzes hatte im Vorfeld des Konzertes die Sänger zu Proben zusammengerufen und dies hat sich voll gelohnt. Bei Männerchorklassikern wie „Wahre Freundschaft“ bzw. „Aus der Traube in die Tonne“ offenbarten die Männer ihre Sangesfreude, die sich beim Gefangenenchor aus Verdis Oper Nabucco, der von Martin Frey auf dem Piano meisterhaft begleitet wurde, nochmals steigerte. Die Zugabe war obligatorisch und hier hatte der Chor mit „Es muss ein Sonntag gewesen sein“ ein absolutes Bonbon parat.

Im zweiten Teil trat mit UNIVokal unter der Leitung von Bettina Betz ein Ensemble auf, das sich erst kurz vor dem Konzert zu einer gemeinsamen Probe traf. Aus unterschiedlichsten Richtungen kamen die ehemaligen Chormitglieder angefahren, die weiteste Anreise

**European Choir Games**

**1. European Choir Games**  
Graz, Österreich · 14. – 21. Juli 2013

Besondere Konditionen für österreichische Chöre!

**Premiere für die Europäischen Chormeisterschaften im Jahre 2013!**

Graz, die Gastgeberstadt der World Choir Games 2008 und der World Choir Championships 2011 ist auch Gastgeberin der 1. European Choir Games!

**Willkommen in Graz!**

Als kontinentale Version der World Choir Games werden die European Choir Games ein Treffpunkt für Menschen aus aller Welt sein, die ihre Leidenschaft für das Singen zusammenführen!

Wettbewerbe auf höchstem Niveau, Galakonzerte mit Spitzenensembles, Zusammentreffen der Kulturen in den Freundschaftskonzerten: Lasst uns die Freude am gemeinsamen Singen feiern!

In INTERKULTUR-Events gab es noch nie kontinentale Grenzen – mit den Austrian Open sind auch die European Choir Games offen für Chöre aus aller Welt.

Das **SONGS OF SPIRIT**-Festival ist ein besonderer Bestandteil dieser European Choir Games und freut sich auf Sängerinnen und Sänger aller Glaubensrichtungen, die sich und ihre Musik in verschiedenen Konzerten treffen und kennen lernen.

**Information:**  
INTERKULTUR Österreich, Constanze Grininger  
Tel.: +43 (0)676 3750014, grininger@interkultur.com  
[www.europeanchoirgames.com](http://www.europeanchoirgames.com)

AN INTERKULTUR EVENT GRAZ GRAZ mcg graz



nahm Mihaly Toth aus Budapest auf sich. Bei einem Gesicht trauten die meisten Besucher ihren Augen nicht, denn mit Andreas Klinner, der die werktägliche Sendung Heute-Wir in Europa moderiert, stand doch tatsächlich ein prominentes Gesicht auf der Bühne und ließ wie seine Mitstreiter beim Song „Ach bitte lass mich dein Badewasser schlürfen“ manche Männerherzen höher schlagen.

Auch im zweiten Teil zeigten der berenbostel-Chor ad libitum als auch der Liederkranz Dollstein in ihren jeweiligen Blocks unterschiedliche Genres. Während die Hannoveraner eine weite Brücke nach Amerika und Afrika zu Gospels und Spirituals schlugen und



Teil des Männerprojektchores Altmühltal Mitte

auch hier wieder mit hochkarätigen solistischen Darbietungen glänzten, setzte der Liederkranz auf bekannte Schlager aus längst vergangenen Zeiten. Bei Aint'she sweet, wo Rudi Zellerer am Saxofon brillierte, gerieten die Zuhörer in Wallung genauso wie bei einem Potpourri, das mit „Melodien zum Verlieben“ übertitelt war. Hier zeigte sich Martin Frey erneut als ein genialer Pianist.

Zum großen Finale traten die beiden gemischten Chöre, die sich tags zuvor bereits zu einem großen Übungs- und Gemeinschaftsabend in den Räumen der Universität zum Kennenlernen getroffen hatten, gemeinsam auf. Am Ende forderte Peter Brünger alle Konzertgäste auf, beim afrikanischen „Ipharadisi“ aufzustehen und mitzumachen und so konnten alle ihre Freude an dem gelungenen Abend auch im eigenen Singen zum Ausdruck bringen.

Als Ausgangspunkt für die vielen Brücken nannte Vorsitzender Risch Edgar Mayer, der die musikalische Gesamtleitung hatte. Anton Haselbeck, der Vizepräsident des Bayerischen Sängerbundes, der nach seinen Worten viel zu den Chören unterwegs ist, zeigte sich von den phänomenalen Darbietungen der Chöre überwältigt: „Ein Konzert auf solch hohem Niveau erlebt man selten.“ ■ Franz Bauer

## Chöre auf der Suche

### Musikalische Leitung ...

... die uns auch am Klavier begleiten kann, von gemischtem Ensemble (10 Personen, S-A-B, ) in Obertraubling (bei Regensburg) gesucht.

Musikstil: Swing und Ragtime

Proben: 14-tägig (vorzugsweise Mittwoch)

Kontakt: Ruth Blöchl (Tel.-Nr.: 09403/961238 oder eMail: ruth@bloechl-it.de)

## Veranstaltungen

■ **Sonntag, 09.12.2012, 18.00 Uhr**  
Petruskirche Geretsried, Egerlandstraße 35  
**Isura-Madrigal-Chor:** Adventskonzert  
„Deutsch-Romantische Weihnacht“

■ **Sonntag, 09.12.2012, 19.00 Uhr**  
Kultur und Bildungszentrum SEIDL MÜHLE,  
Mühlenstr.15, 85737 Ismaning, **Vocalinos:**  
...das etwas andere Weihnachtskonzert

■ **Sonntag, 09.12.2012, 19.30 Uhr**  
München, Sub, **Philhomoniker - Schwuler Chor München e. V.:** Adventskonzert

■ **Sonntag, 09.12.2012, 19.00 Uhr**  
Himmelfahrtskirche in München-Sendling  
**Münchner Frauenchor e.V.:** Weihnachtskonzert  
„Licht im Dunkeln“

■ **Sonntag, 9.12.2012, 20.00 Uhr,**  
Pfarrkirche Irschenberg  
**Chorgemeinschaft Irschenberg:**  
Adventssingen (gemeinsam mit dem Kirchenchor Irschenberg und dem Klarinettenensemble Irschenberg), Eintritt frei, Spenden willkommen

■ **Sonntag, 09.12.2012, 19.00 Uhr**  
Kath. Kirche St. Maria in Starnberg  
**Musica Starnberg:** Weihnachtskonzert.  
Gloria aus der h-Moll-Messe und das 2. Brandenburgische Konzert in F-Dur von J.S. Bach; außerdem gelangen „A Ceremony of Carols“ für gemischten Chor und Harfe von B. Britten zur Aufführung und das „Impromptu für Harfe“ von G. Fauré.

■ **Mittwoch, 12.12.2012, 19.00 Uhr**  
München, Sudetendeutsches Haus,  
Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8  
**Münchner Chorkreis:** Weihnachtl. Singen und Musizieren mit der Höhenkirchner Saitnusi und den Siegersbrunner Bläsern. Leitung: Barbara Weingartner

■ **Donnerstag, 13.12.2012, 19.30 Uhr**  
Heilig-Geist-Kirche in München (am Viktualienmarkt):  
**Sängerkreis München e.V.:** Adventskonzert

■ **Freitag, 14.12.2012, 19.30 Uhr**  
St. Michael, Neuhauser Str. 52, 80331 München  
**Chor der Polizei München:** Adventskonzert  
Weiterer Termin:

■ **Sonntag, 16.12.2012, 16.00 Uhr und 20.00 Uhr**  
St. Peter, Rindermarkt 1, 80331 München:

■ **Freitag, 14.12.2012, 19.00 Uhr**  
Theatinerkirche München  
**Bel Voce Gesangssolisten:** Benefizkonzert zu Gunsten der Einrichtung des Krankenhauses in Khabab (Syrien)

■ **Freitag, 14.12.2012, 20.00 Uhr**  
Kulturzentrum Giesinger Bahnhof  
**bar nineteen:** Glühwein für die Ohren - ein A-cappella Weihnachtskonzert mit Swing, Jazz und Pop

■ **Freitag, 14.12.2012, 19.30 Uhr**  
München, Allerheiligenkirche, Ungererstr. 131, U6.  
**Deutsch-Italienischer Chor München, ilcoro:**  
Weihnachtliches Konzert - Frohlocket ihr Völker auf Erden mit Werken von u.a. Mendelssohn, Verdi und Mayr.

■ **Samstag, 15.12.2012, 15.30 Uhr**  
München, Hl. Geist (Viktualienmarkt)  
**Münchner Männerchor e.V.:** Heilige Nacht von Ludwig Thoma, Leitung: Stefan Ludwig

■ **Sonntag, 16.12.2012, 17.00 Uhr**  
Turnhalle der Grundschule Krailling,  
Rudolf-von-Hirschstr. 2  
**Joseph-Haydn-Singkreis Krailling:**  
Festliche Barockmusik mit Gesangssolisten und Kammerorchester.

■ **Sonntag, 16.12.2012, 15.00 Uhr**  
Anton-Fingerle-Zentrum in München-Giesing  
Münchner Frauenchor e.V.: Weihnachtskonzert des **Münchner Mädchenchores**

■ **Sonntag, 16.12.2012, 16.00 Uhr**  
Pfarrkirche St. Josef, Neunburg vorm Wald  
**Chorgemeinschaft Cham:**  
Traditionelles Adventssingen. Eintritt frei, Spenden erwünscht.  
Leitung: Sonja Steinkirchner

■ **Sonntag, 16.12.2012, 19.00 Uhr**  
Kath. Kirche Maria Königin,  
Brunnenstraße 1, 85598 Baldham  
**Chor Rondo Vocale Vaterstetten e.V.:**  
Weihnachtskonzert

■ **Sonntag, 16.12.2012, 11.30 Uhr**  
Heilig-Kreuz-Kirche Landshut  
**Vokalensemble Cantabile Regensburg:**  
Weihnachtliche Matinée

■ **Sonntag, 16.12.2012, 17.00 Uhr**  
Turnhalle der Grundschule Krailling,  
Rudolf-von-Hirschstr. 2  
**Joseph-Haydn-Singkreis Krailling:**  
Weihnachtskonzert – Festliche Barockmusik

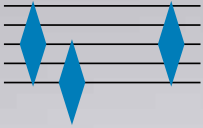
■ **Montag, 17.12.2012, 19.00 Uhr**  
St. Elisabeth im Krhs. III. Orden, Menzinger Str. 44,  
80638 München  
**Chor der Polizei München:** Weihnachtssingen

■ **Freitag, 21.12.2012, 20.00 Uhr**  
Klosterkirche „Maria Hilf“, Cham  
**Chorgemeinschaft Cham:**  
Traditionelles Adventssingen  
Eintritt frei, Spenden erwünscht.

■ **Freitag, 21.12.2012, 18.00 Uhr**  
München, Heiliggeistkirche (Viktualienmarkt)  
Weihnachtskonzert des **Männerchor Münchener Liedertafel e.V. 1840**  
Musikalische Gesamtleitung Max Eberl







BAYERISCHER  
SÄNGERBUND

Bayerischer Sängerbund e.V.  
Hans-Urmiller-Ring 24  
82515 Wolfratshausen  
www.bayerischersaengerbund.de

## Veranstaltungen

### ■ Samstag, 22.12.2012, 19.00 Uhr

Wallfahrtskirche Heilig Blut in Erding

**Liedertafel Erding:** Heinrich von Herzogenberg:  
Die Geburt Christi

### ■ Sonntag, 23.12.12, 16.00 Uhr

Pfarrkirche St.Vitus, Kirchenstr. 14, 82216 Maisach  
Weihnachtskonzert „Ein Weihnachtssingen der Augs-  
burger Singschule“ mit den Chören des **Gesangver-  
ein Maisach** unter der Leitung von Christian Meister,  
Eintritt ist frei

### ■ Mittwoch, 26.12.2012, 18.00 Uhr

St. Mauritius, Weil

**VOX VILLAE - Liederkranz Weil:**  
Weihnachtskonzert

### ■ Dienstag, 01.01.2013, 19.00 Uhr

Stadtsaal im Veranstaltungsforum Fürstenfeld

**Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck:**  
„Neujahrs-Konzert“  
Wiederholung am:

### ■ Mittwoch, 02.01.2013, 19.00 Uhr

### ■ Samstag, 05.01.2013, 19.00 Uhr

Abteikirche zum Hl. Kreuz Scheyern

**Vokalensemble Cantabile Regensburg:**  
Weihnachtskonzert

### ■ Sonntag, 06.01.2013, 15.00 Uhr

Niedermünsterkirche Regensburg

**Vokalensemble Cantabile Regensburg:**  
Dreikönigskonzert

### ■ Sonntag, 06.01.2013, 17.00 Uhr

St.-Konrad-Kirche in Burghausen

**Chorgemeinschaft Burghausen e.V.:** Konzert zum  
Epiphaniastag: Pastoralmesse von Josef Rolle

### ■ Freitag, 11.01.2013, 20.00 Uhr

Pfarrsaal Ammersricht (Ortsteil von Amberg;  
Ahnherrnstr. 10, 92224 A)

**Wolperdinger Singers:** Konzert

### ■ Samstag, 12.01.2013, 19.00 Uhr

Großer Redoutensaal, Passau

**Gesellschaft der Musikfreunde Passau e.V. 1842:**  
Passauer Konzertwinter, Die Kunst der Seele,  
Ensemble Sjaella Leipzig

### ■ Sonntag, 20.01.2013, 17.00 Uhr

Himmelfahrtskirche in München-Sendling

Capella Vocale München e.V.: W. A. Mozart Requiem  
d-moll KV 626

### ■ Freitag, 25.01.2013, 19.30 Uhr

Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Rainer Str. 6, Kolbermoor  
Kirchenkonzert - Geistliche Chormusik aus Europa

Der **Frauenchor der Stadtsing- und Musikschule  
Kolbermoor** gemeinsam mit dem **Chor der Polizei  
München**. Eintritt frei - Spenden erbeten

### ■ Samstag, 02.02.2013, 19.30 Uhr

### ■ Sonntag, 03.02.2013, 18.00 Uhr

Antoniushaus Regensburg

**Heart Chor Regensburg:**

Bahnhofslieder – Vom Ankommen und Abfahren  
Leitung von Markus Dankesreiter

Support: Mauro Ciccarelli & Band, Percussionformati-  
on Move ‚n‘ Groove, Weitere Infos: www.heartchor.de

### ■ Sonntag, 03.02.2013, 17.00 Uhr

Passau, Stadtpfarrkirche St. Peter

**Gesellschaft der Musikfreunde Passau e.V. 1842:**  
Passauer Konzertwinter,  
Mozart Große Messe c-moll KV 427

